Staatsoper Hamburg

Pressemitteilung

Was bleibt von Deinem Zauber, Flöte? Präsentation des Musiktheaterworkshops an der Staatsoper Hamburg

Hamburg, den 30. Mai 2017. Unter dem Titel Was bleibt von Deinem Zauber, Flöte? bot die Staatsoper Hamburg in der aktuellen Spielzeit 2016/2017 einen offenen Musiktheaterworkshop zu Mozarts Die Zauberflöte und Turgenjews Roman Väter und Söhne an. Die Workshop-Präsentation findet am Mittwoch, 31. Mai 2017, um 19.00 Uhr in der opera stabile statt. Die Vorstellung ist ausgebucht – Restkarten sind an der Abendkasse möglich.

Mit einem der beliebtesten und gleichzeitig undurchsichtigsten Musiktheaterwerke eröffnete die Hamburgische Staatsoper die Spielzeit. Mozarts *Die Zauberflöte*, dieses Welttheater, zusammengesetzt aus Singspiel, Volkstheater und Freimaurerphilosophie, verzaubert und verwirrt seit mehr als zwei Jahrhunderten das Theaterpublikum. Welche Bedeutung hat dieses Stück für uns heute? Welche Aspekte dieses Gesamtkunstwerks interessieren uns heute besonders?

Diesen Fragen näherte sich die Staatsoper in einem Musiktheater-Projekt, bei dem musikbegeisterte Menschen unterschiedlichster Altersgruppen in der Spielzeit 2016/2017 mitmachen konnten.

Regisseur Alexander Radulescu hat dafür ein spannendes Konzept erarbeitet, das Mozarts *Die Zauberflöte* und Sergej Turgenews Roman *Väter und Söhne* einander gegenüberstellt. Dabei lernten die Projektteilnehmer in szenischer Arbeit die Charaktere der beiden Stücke kennen, setzten diese in Bezug zueinander und erzählen gemeinsam, auch aufgrund eigener biographischer Erlebnisse, die darin geschilderten Generationenkonflikte auf ganz neue Weise.

Die Teilnehmenden des Workshops stellen das erarbeitete musikalisch-szenische Werk nun am 31. Mai 2017 zum Ende der Spielzeit einer breiten Öffentlichkeit vor.

Kooperationspartner der opera stabile sind: Körber-Stiftung, Deutsche Bank Stiftung, Hapag-Lloyd Stiftung und Stiftung zur Förderung der Hamburgischen Staatsoper.

Was bleibt von Deinem Zauber, Flöte? Offener Musiktheaterworkshop an der Staatsoper Hamburg

Konzeption und Leitung: Alexander Radulescu

Koordination: Christoph Böhmke

Mitwirkende:

Eclipse - Silvia Sacasas Segura

Iris - Katrin Reiher

Alter Knabe - Peter Gerloff

zweiter Knabe - Sabine Stratmann

dritter Knabe – Bakhyar Kakyi

Leyla – Hülya Sevüktekin

Thekla - Maria Denoke

Nachtigall - Nicole Gast

Pamino - Heinrich Bahns

Papagenia – Viola Bohnenpoll

Papagallalena – Charlotta Riepe

Papalaia – Sonja Baston

Paul - Arne Sievert

Tamina 1 – Celina Harder

Tamina 2 – Paula Leitenberger

Tamina 3 - Andrea Lütz

Tamina 4 – Maria Christina Vangelista

Sarasthia - Anne Kühl

Königin der Nacht – Pia Salome Bohnert

Präsentation an der Staatsoper Hamburg, opera stabile, am 31. Mai 2017, 19.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Eine Reservierung ist unter Tel. (040) 35 68 68 oder ticket@staatsoperhamburg.de ist möglich. Reservierte Karten können zwischen 18.00 und 18.30 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden. Zu diesem Zeitpunkt nicht abgeholte Karten verfallen und werden ggf. neu vergeben. Eine frühere Abholung oder Zusendung der Karten ist leider nicht möglich.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen

Dr. Michael Bellgardt

Pressesprecher Staatsoper Hamburg Hamburgische Staatsoper GmbH

Große Theaterstraße 25

20354 Hamburg

Tel.: +49 40 35 68 406 Fax: +49 40 35 68 308

mobil: +49 151 5642 4220

E-Mail: michael.bellgardt@staatsoper-hamburg.de

www.staatsoper-hamburg.de

#staatsoperHH